

Green Design hält Einzug ins Hotelbad

Neben Maßnahmen zur Wasser- und Energieeinsparung, zum Glas-Recycling oder zur Wärmedämmung legen immer mehr Hoteliers Wert auf besondere Nachhaltigkeit bei der Ausstattung ihrer Häuser. Dabei ist die Konstruktion von Hotelgebäuden nach umweltfreundlichen Standards ein zentraler Aspekt.



Badewanne Puro

Nicht nur Material, Herstellungsverfahren und Logistik sprechen im Sinne der Nachhaltigkeit für Kaldewei-Produkte. Auch in Punkto Design überzeugen die Bade- und Duschwannen mit einer zeitlosen, eleganten Formsprache für hochwertige Ausstattungen im modernen, anspruchsvollen Hotelbad.

In Hotels zählt nicht mehr allein die Produktleistung der Ausstattung, vielmehr gewinnt die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt in Zeiten von Klimawandel und Co. immer mehr an Bedeutung. Ausstattungen und Materialien, die im Sinne der Nachhaltigkeit zertifiziert sind, bilden dabei für viele Hoteliers eine Grundvoraussetzung. Dies zeigt sich nicht zuletzt bei der Ausstattung des Hotelbads. Begonnen hat der Trend zu mehr Nachhaltigkeit in der Hotelbranche bereits vor Jahren mit den kleinen Hinweisschildern im Bad, die den Gast dazu auffordern, zu überdenken, ob ein Handtuch tatsächlich der Reinigung bedarf oder noch ein weiteres Mal verwendet werden kann. Heute beinhaltet Nachhaltigkeit als Konzept der Zukunft weit mehr: Sowohl ökologische, ökonomische als auch sozio-kulturelle Aspekte werden allumfassend berücksichtigt.

Bedenkt man, dass sich nur rund 20 % der Gebäudekosten auf die Bauphase erstrecken und etwa 80 % im laufenden Betrieb entstehen, ergeben sich völlig neue Perspektiven.

Dies gilt für die gesamte Immobilien- und Baubranche, die künftig auf sorgfältige Auswahl der eingesetzten Materialien in allen Bereichen setzen wird, insbesondere aber auch für den Hotelsektor. Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen – im Juni 2008 durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB) vorgestellt – ermöglicht dabei eine völlig neuartige, ganzheitliche Bilanzierung von Bauprojekten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Neben dem Energiebedarf, der durch die Gebäudenutzung entsteht, wird hierbei auch der Energieverbrauch bei der Herstellung der Baumaterialien sowie deren Lebensdauer, Umwelt- und Belastungseinflüsse, Erhaltungsaufwänden, Rückbaufähigkeit und Recycling-Prozesse über den gesamten Lebenszyklus betrachtet. Voraussetzung für diese ganzheitliche Beurteilung der Nachhaltigkeit: Eine Zertifizierung der verwendeten Produkte gemäß IBU Umweltdeklaration ISO

Für Hoteliers gewinnt das Thema Nachhaltigkeit bei der Ausstattung ihrer Häuser zunehmend an Bedeutung. Die Verwendung von Materialien, die im Sinne der Nachhaltigkeit zertifiziert sind, bildet dabei eine Grundvoraussetzung. Kaldewei hat jetzt als erster deutscher und europäischer Badausstatter den Analyseprozess durchlaufen und eine entsprechende IBU Umweltdeklaration nach ISO 14025 für seine Bade- und Duschwannen aus Stahl-Email erhalten.

14025. Für umweltbewusste Hoteliers, die besonderen Wert auf eine positive Ökobilanz ihres Hauses legen, ergibt sich daraus als Gebot der Stunde: Die Verwendung von Materialien, die im Sinne der Nachhaltigkeit zertifiziert sind und ökologischen Standards entsprechen. Denn: Nur mit der Auswahl ökologisch unbedenklicher Baustoffe und langlebiger Einbauelemente lässt sich dem internationalen Trend zum nachhaltigen Green Design für die Konzeption, Gestaltung und technische Ausrüstung von Gebäuden folgen.

Umweltschonende Materialien setzen grüne Akzente

Dass sich ökologische Verantwortung mit ansprechendem Design im Hotelzimmer vereinen lässt, zeigen beispielsweise die Bade- und Duschwannen des Badausstatters Kaldewei. Das Ahlener Unternehmen ist seit Jahrzehnten Richtungweisend bei der Entwicklung des modernen Bads hin zum ganzheitlichen Wohlfühlraum. Konsequente Umweltorientierung ist für Kaldewei neben anspruchsvollem Design in hochwertiger Qualität ein wichtiger Eckpfeiler zukunftsorientierter Fertigung. Die hochwertigen Wannenmodelle sind dank des umweltfreundlichen Verfahrens bei Herstellung, Verpackung, Transport und Entsorgung für ökologische, nachhaltige Projekte besonders interessant. So hat Kaldewei jetzt als erster deutscher und europäischer Badausstatter den Analyseprozess durchlaufen und eine entsprechende IBU Umweltdeklaration für seine Produkte erhalten. Die erfolgreiche Zertifizierung verdankt man dabei der konsequenten Umsetzung der Marken- und Materialphilosophie: Mit Stahl und Email werden ausschließlich natürliche und 100 %ig recyclingfähige Werkstoffe verarbeitet. Betrachtet man darüber hinaus Ressourcenverbrauch, Energiebedarf und Emissionen über den gesamten Herstellungs- und Recycling-Prozess hinweg, geht Kaldewei mit seinen Wannenmodellen bereits seit 90 Jahren konsequent den Weg ökologischer Nachhaltigkeit. Auch ist die Umweltbilanz der Stahl-Email-Wannen im Vergleich zu solchen, die aus Acryl gefertigt



wurden, deutlich positiver: In Punkto Primärenergiebedarf sowie Treibhaus- und Versauerungspotenzial weist Stahl-Email deutliche Vorteile gegenüber Kunststoff auf. Darüber hinaus gewährt Kaldewei 30 Jahre Garantie auf alle Bade- und Duschwannen-Modelle; ein Aspekt, der unter Nachhaltigkeits- und Kostengesichtspunkten gleichermaßen von hoher Bedeutung ist.

Green Living ist in

Insbesondere im Bereich der Nahrungsmittel, aber auch in der Welt der Mode und des Glambours hat sich der grüne Lifestyle bereits erfolgreich etabliert. Ethischer Konsum setzt hier Zeichen und hat schon lange nicht mehr das verstaubte Image des Sandalen tragenden Ökos mit Jutetasche der achtziger Jahre inne. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Bild vielmehr zu einer gesellschaftlichen Strömung gewandelt, die mit der Mischung aus modischem Stil, ökologischer Produktion und fairem Handel voll im Trend liegt. Das Thema nachhaltiger Konsum gewinnt auch in der Welt der schönen Dinge zunehmend an Bedeutung. Architekten und Designer legen verstärkt Wert auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Gesundheitsaspekte. Man will nicht mehr nur ästhetische Zeichen setzen, sondern sich mit fortschrittlichen Produktkonzepten für eine bessere Umweltverträglichkeit unseres Lebensstils stark machen. So zieht der grüne Lifestyle nach und nach in all unsere Lebensbereiche ein und findet seinen Höhepunkt insbesondere in dem Raum, der Natürlichkeit, Reinheit und Intimität in ihrem Ursprung vereint: dem Bad.

Fazit

Für die Hotelgäste bedeutet ökologische Nachhaltigkeit im Hotelbad Erholung mit gutem Gewissen, ohne auf Luxus und ein Höchstmaß an Bade- und Duschkomfort verzichten zu müssen – denn ihr ökologischer Fußabdruck wird auf ein Minimum reduziert.

Kaldewei:

Kurzporträt des Unternehmens

Das Produktprogramm von Kaldewei besteht aus rund 300 Bade- und Duschwannenmodellen, die vom italienischen Designbüro Sottsass Associati, Mailand, Phoenix Design, Stuttgart/Tokio und inhouse gestaltet wurden. Seit 90 Jahren fertigt der Spezialist seine hochwertigen Badprodukte aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm. Der emailierte Stahl lässt sich problemlos zu 100 % recyceln, und die umweltfreundlichen Verfahren bei der Herstellung, der Verpackung, dem Transport sowie der Entsorgung machen die Produkte besonders für ökologische, nachhaltige Bauprojekte interessant. Wannen von Kaldewei bieten ein Höchstmaß an Badekomfort und anspruchsvollem, zeitlosem Design, was durch 52 Designpreise belegt ist. 

Der Autor
Martin Koch, Leiter
Unternehmenskommunikation
der Franz Kaldewei GmbH &
Co. KG, Ahlen

